

**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift  
**Herausgeber:** Pestalozzigesellschaft Zürich  
**Band:** 36 (1932-1933)  
**Heft:** 9

**Buchbesprechung:** Bücherschau

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bücherchau.

Lisa Wenger. Zu ihrem 75. Geburtstag (am 23. Januar) hat der Verlag Grethlein & Co. A.-G., in Zürich ihren besten Roman: Der Vogel im Käfig in einer sehr schönen und ebenso gefälligen Volksausgabe (zum Preise von nur Fr. 4.80) herausgegeben. In diesem schönen Buche steckt eine herrlich reiche und helle Welt verborgen. Das warmherzige, tapfere, frohe und schöne Buch ist von einer klugen, erfahrenen, gütigen Frau geschrieben, Liebe wärmt jedes seiner Worte, Liebe atmet in all seinen Figuren. Es steht hinter den Bildern dieser Dichtung nicht bloß ein starkes, gütig mütterliches Frauenherz, sondern auch viel Lebenserfahrung, viel Wissen, viel schwer erworbene Klugheit. Der „Vogel im Käfig“ sitzt uns allen in der Brust, stößt mit den Flügeln ans Gestränge und wagt den Flug ins Freie nicht. Dieses liebe Buch kann nur bestens empfohlen werden.

Alfred Huggenberger: Der wunderliche Berg Höchst und sein Anhang. L. Staackmann Verlag, Leipzig. Preis Fr. 5.25.

E. C. Die Freunde der Huggenbergerschen Erzählungskunst werden sich freuen, nach diesem neuen Bande zu greifen. In losem Zusammenhange wird das Schicksal einer kleinen Gemeinschaft geschildert. Originelle Menschen tauchen auf. Ihre Nöte, Hoffnungen und Enttäuschungen werden vor uns aufgerollt, ihre Kämpfe, Rivalitäten und neiderfüllten Machinationen. In trefflichen Formulierungen wird das Leben um diesen wunderlichen Berg Höchst herum beschrieben; wir kommen aus dieser etwas gedrückten Umgebung nicht heraus wie der Australiensfahrer, der auch in der Gemarkung seiner Gemeinde bei der Abreise an einer Schürze hängen blieb.

Dr. E. A. Gefler: Die alte Schweiz in Bildern. Ein Bilderbuch zur Schweizergeschichte von den Anfängen bis 1798. 296 Kunstbrudertafeln mit über 300 Abbildungen. Geheftet Fr. 8.—, gebunden Fr. 9.50. Orell Füssli Verlag, Zürich und Leipzig.

Ein herrliches Werk hat der Herausgeber, Dr. E. A. Gefler, Konservator am Schweiz. Landesmuseum in Zürich, im Verein mit dem Orell Füssli Verlag, Zürich und Leipzig, in dem auch technisch vollendet schönen Bande „Die alte Schweiz in Bildern“ geschaf-

fen. Mit den Funden aus vorgegeschichtlicher Zeit beginnend, wird man durch ziviles und kriegerisches Leben, durch Sitte und Brauch, Kultur und Kunst (wobei der Nachdruck durchaus auf dem Kulturgeschichtlichen liegt) bis rund 1798, zum Zusammenbruch der alten Eidgenossenschaft, geführt. Damit werden die Zeiten durchgemessen, die die jetzige Schweiz aufgebaut, den Boden für unser heutiges Leben bereitet und es so stark gegründet haben, daß es auch heute noch fest in Geschichte und Tradition wurzelt und, genährt von reichen Säften, frei sich entfalten und wie die Zweige und Blätter eines Baumes sich zu unendlicher Vielfalt entwickeln kann, ohne seine Eigenart und innere Verbundenheit aufzugeben. Die großartig zusammengeschlossene Mannigfaltigkeit der aus reichster Kennerenschaft zusammengestellten Dokumente aller Art: Miniaturen, Bilderchroniken, Glasgemälde, Graphit, Malerei, Plastik und Kunstgewerbe, ergänzt durch ausgezeichnete Architektur- und Fliegeraufnahmen verlebendigen ihre Perioden in einer Weise, daß wir Menschen und Schicksale fast greifbar wirklich vor uns sehen.

Von dem mit so außerordentlichem Interesse aufgenommenen Kulturwerte unseres schweizerischen Schriftstellers Walther Siegfried (Schillerpreis) „Aus dem Bilderbuch eines Lebens“ ist soeben durch den Verlag A. Schömann u. Scheller in Zürich und Leipzig der abschließende Band 3 herausgegeben worden.

Nach dem Erfolg der beiden vorangegangenen Bände sah man mit Spannung dem Schlußteil entgegen. Er krönt das Ganze in einer hohen Steigerung. Die Zeitschilderung ist darin bis zur Gegenwart fortgeführt, vor allem aber enthält er nun Werte des innersten Erlebens und bietet in einem Hauptabschnitt jetzt den vollen Reichtum der Briefe und Tagebücher der jungen Helene Siegfried, von denen der knappe, bisher bekannt gewordene Auszug in der kleinen Schrift „Eine Schwester vom Roten Kreuz“ schon so tiefen Eindruck hervorgerufen hat.

Interessante Bilderbeigaben, ein- und mehrfarbig, bereichern auch diesen Schlußband, der das Siegfriedsche Gesamtwerk nun zu einem dauernden Wertstück für jede schweizerische Hausbibliothek abrundet und vollendet. Luxusausgabe Fr. 11.—.

### Verdauungsstörungen

werden durch unsere Kur rasch behoben.  
Aufklärungsschrift No. 3 Mo kostenlos.



**Sennruti**

KURANSTALT 900 M. DEGERSHEIM

## Blindenheim für Männer

TEL. 36.993

Zürich 4 ST. JAKOBSTR. 7

Sessel-Flechterei

Korb- und Bürstenfabrikation

!! Wir haben keine Hausierer !!

## Bis Fr. 500.— Monatsverdienst

können tüchtige Personen (beider Geschlechter) erreichen. Ganz neuartige, risikolose Bedingungen, für jedermann geeignet. Dauernde und angenehme Tätigkeit. Als Haupt- oder Nebenverdienst. Offerten an Postfach 1242, Riehen bei Basel.

**Neuzeitliche Ausbildung** für Büro, Verwaltung, Bank, Hotel, Laden. Alle Fremdsprachen. Prospekt.  
**GADEMANN'S HANDELSSCHULE - ZÜRICH**

## DARLEHEN

auch ohne Bürgschaft erhalten Sie zu den günstigsten Bedingungen, nur durch die Genossenschaft

## AIUTANA

Bahnhofstr. 38, Zürich 1, weil diese über 2000 Mitglieder zählt. (Anfrage 60 Rp. Marken beilegen.)

## Kopfläuse

samt Brut vernichtet einmaliges Einreiben mit echtem Zigeunergeist, Fr. 1.60. Dopp.-Fl. Fr. 3.—. Prompte Zusendung direkt durch

Jura-Apotheke, Biel

## Einrahmen

von Bildern und Spiegeln Neuvergoldet, Renovieren Goldleisten- u. Rahmenfabrik  
**Krannig & Söhne**  
Zürich, Selnaustr. 48/50

## Prämienobligationen

kontrollieren gewissenhaft  
**Kilchenmann & Finger, Bern**  
Monbijoustraße 29

**An- u. Verkauf von Prämienobligationen**  
Verlangen Sie unser Verlosungsblatt